

Die Passion als Musical, RTL geht neue Wege, braucht Jugendkirche das heute?

14.04.2022 11:25:12 von Fabian Schäfer



In den Niederlanden ist dieses TV-Event bereits seit Jahren ein Zuschauermagnet – im April 2020 wollte es der Kölner Sender RTL in die Tat umsetzen. Durch Corona wurde das Event auf den 13. April 2022 verschoben.

Viele bekannte Gesichter wurden engagiert wie z.B. Alexander Klaws (Ex-DSDS-Gewinner) und Thomas Gottschalk um die Leidensgeschichte Jesus Christus in einer modernen Art und Weise zu erzählen.

Auf dem Burgplatz in der Essener Innenstadt wurde eine große Bühne aufgebaut für die ca. 5000 Zuschauer*innen vor Ort.

"Gewöhnungsbedürftig, aber schon ulkig war die moderne Interpretation." - so der Radio Essen über das Event.

Viele Live-Zuschauer*innen waren begeistert - im Netz gibt es positive als auch negative Eindrücke. Allerdings völlig normal, bei knapp 3 Millionen Zuschauern.

Nun zur Frage; braucht es das heute?

"Auch ich fand manches schräg. Anderes wiederum großartig und berührend." - So Priester Carsten Leinhäuser des Bistums Speyer.

Ebenso: "Statt zu mosern und zu meckern könnte man also auch einfach sagen: Nö, war nicht mein Geschmack. Aber wenn's Dir gut getan hat / wenn's Dir geholfen hat, in diese einzigartige Geschichte des Leidens Jesu besser einzusteigen - dann: Wunderbar." ([Facebook - Carsten Leinhäuser Post](#))

Natürlich! „Nächstenliebe wird heute dringlicher denn je gebraucht.“

RTL hat mit "Die Passion" versucht, frei von Religion und mit viel Musik, wichtige Werte zu vermitteln. Der ein oder andere wird durch "Die Passion" nun offener durch die Welt gehen und somit ist das Event ein Erfolg, nicht nur für RTL.

